

HEGAUER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE REGION HEGAU

**Städtlefest in
Blumenfeld ein
voller Erfolg** **S. 5**

**Nachtwächter
in Engen feiert
Jubiläum** **S. 5**

**Zuschuss für
Kinderbetreuung
bewilligt** **S. 8**

**Hegauer FV
ohne Chance in
Rielasingen** **S. 16**

**Gottmadingen
lädt zum
Inlinecup** **S. 19**

5. SEPTEMBER 2012

WOCHE 36

HE/AUFLAGE 19.322

GESAMTAUFLAGE 83.228

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €



**In der Ferienzeit
wöchentlich
mit jeder Menge
Freizeitipps!**

DARÜBER SPRICHT MAN



Fluglärm

Am gestrigen Dienstag hat Bundesverkehrsminister Peter Ramsauer den Staatsvertrag über die Anflüge zum Flughafen Zürich über deutsches Gebiet bei seiner Kollegin Doris Leuthard unterzeichnet. Das Tempo war enorm. Der Staatsvertrag verzichtet auf eine Mengenbegrenzung der An- und Abflüge und erlaubt es der Flughafengesellschaft, künftig morgens eine halbe Stunde früher über Südbaden einzufliegen. Der Minister meint, Belastungen seien fair verteilt, doch da sind ganz schön viele anderer Meinung. 32 Bürgermeister aus der Hochrheinregion wollen gegen den Vertrag klagen und trotz Schweizer Unterschrift wollen die Eidgenossen vor den Europäischen Gerichtshof ziehen, um gegen die Beschränkungen vorzugehen. Da ist die Unterschrift wohl eher Showprogramm.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net



Wertmeister 2012!*

Dacia Duster
ab 11.790,- €**

3 JAHRE GARANTIE
Bis 100.000 km

DACIA
ORIGINALER RENAUT

www.dacia.de

Autohaus BLENDER

Robert-Gerwig-Str. 6, Radolfzell, Tel. 0 77 32/98 27 73

Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts 9,6, außerorts 6,0, kombiniert 7,1; CO₂-Emissionen kombiniert: 165 g/km (Werte nach VO (EG) 715/2007).

Eine Reise in die Vergangenheit

Engen (swb/mu). Die Vergangenheit wird lebendig, wenn am Wochenende des 15. und 16. September die 11. Petersfelstage in den Eiszeitpark nach Engen locken. Dort geben sich die besten Spezialisten der experimentellen Archäologie aus Frankreich, Italien, der Schweiz und Deutschland ein bemerkenswertes Stelldichein und entführen die Besucher auf eine spannende Reise in die Steinzeit. Über 26 Helfer werden die Petersfelstage mitgestalten und mit dabei ist auch das Team von Mitorganisator Dr. Gerd Albrecht. Wo vor 15.000 Jahren Rentierjäger lebten, werden an zwei Tagen Steinwerkzeuge hergestellt, das eiszeitliche Lagerleben inszeniert, Leder gegerbt und Muschelschmuck hergestellt. Für Kinder gibt es ein spezielles Programm, das ihnen das Leben in der Steinzeit anschaulich und begreifbar macht. Als besonderen Gast wird wieder Bernhard Ginelli vor Ort sein. Er gilt als einer der besten Feuersteinschläger weltweit und fertigt Geräte und Waffen aus hartem Stein und vulkanischem Glas an. Auch die Archäologin Susanne Harkort hat eine besondere Leidenschaft: An ihrem Stand gibt es am Samstag

Tierisches zu sehen, fühlen und zu riechen sowie Wissenswertes, das unter die Haut geht. Sie zeigt, wie aus abgezogener Tierhaut Leder gemacht wird. Am Sonntag können dann Kinder und Jugendliche rund ums Leder ihre Kreativität beweisen. Schamanenzauber mit Hubert Berke, Führungen durch die Gnirshöhle, den Petersfels und eine Botanik-Führung runden das bunte Programm an den 11. Petersfelstagen ab. Nicht zu vergessen sind natürlich die Europameisterschaften für prähistorischen Jagdwaffen, wie die Speerschleuder und der Bogen, die der Schweizer Christian Foppa organisiert. Dabei müssen in drei Durchgängen jeweils Pfeil oder Speer aus unterschiedlichen Distanzen auf zehn »naturechte« Tierscheiben - vom Schneehuhn bis Wildpferd - geschossen werden. Wer Lust hat, bei den Wettkämpfen mitzumachen, kann sich im Rathaus Engen informieren. Alle Informationen rund um die 11. Petersfelstage, die Termine für die unterschiedlichen Führungen sowie die Teilnahmebedingungen für die EM für prähistorische Jagdwaffen gibt es im Internet unter www.engen.de.



Wie lebten die Rentierjäger vor 15.000 Jahren im Eiszeitpark Engen? Diese Frage kann bei den 11. Petersfelstagen beantwortet werden.

Einblicke fürs Shoppen

Neuer Einkaufsführer für Singen ist erschienen

Singen (of). Müsste man ihn kaufen, wäre er ein richtiger Bestseller. Doch er ist kostenlos und nicht nur deshalb heiß begehrt: Der Singener Einkaufsführer erscheint ab dem heutigen Mittwoch in vierter Auflage und liegt an vielen Stellen der Stadt bereit, um entdeckt zu werden. Der Titel »Einblicke« ist bewusst gewählt, denn im handlichen Flyer-Format werden hier eine ganze Menge an Einblicken in die Singener Shopping-Welten in der Innenstadt wie in der Südstadt gewährt. Das Produkt aus dem Hause WOCHENBLATT, das in Kooperation mit dem Stadtmarketing »Singen aktiv« wie dem »City Ring« und der »IG Süd« herausgegeben wird, bietet natürlich einen breiten Überblick, der den Weg zu den guten Adressen in Singen einfach macht. Dr. Gerd Springe, Vorsitzender des Singener Stadtmarketing »Singen aktiv« freut sich auf diesen Tag. Denn mit dem Einkaufsführer kann Singen mit vielen Adressen und einem gut gemachten Auftritt Außenwirkung zeigen. Und den Weg zum Shoppinggenuss leicht machen - dank vieler Einblicke. Auch Wolfgang Leiber von

der Singener Automeile ist froh über den Einkaufsführer. Denn mancher Kunde kommt wegen der Servicequalität auch aus Konstanz hier unter den Hohentwiel in die Werkstatt. Zum Service gehört dazu, dass man den Kunden die Wartezeit versüßt, indem man sie auf

Wunsch in die Singener Innenstadt bringt. Da ist der Singener Einkaufsführer eine willkommene Gelegenheit, die Stadt kompakt kennen zu lernen und für den nächsten Besuch gleich einen guten Führer zur Hand zu haben. Manuel Waizenegger vom Modehaus Zinser ist ebenfalls froh über den neuen Einkaufsführer. Der geht bei ihm nämlich weg wie warme Semmeln. »Wir spüren die starke Nachfrage an unserem Infostand, wo wir immer wieder nachfüllen müssen. Wir haben bei uns viele Kunden aus einem größeren Umkreis, die den Einkaufsführer gerne nutzen, um Singen kennen zu lernen.« Natürlich haben die Singener und Hegauer auch eine ganze Menge vom neuen Einkaufsführer. Sie können zum Beispiel die Geschäfte ganz schnell finden, bei denen der Singener Geschenkscheck, den man übrigens beim WOCHENBLATT kaufen kann, eingelöst werden kann. Und sie können auch manches Geschäft entdecken, von dem sie vielleicht noch gar nichts wussten. So macht die Einkaufsstadt Singen richtig Freude.



Computeria öffnet Türen

Die PC-Senioren Mühlhausen-Ehingen laden zur Eröffnung der Computeria am Samstag, 8. September, von 14 bis 18 Uhr in die Grund- und Hauptschule Mühlhausen ein. Von 14 bis 15 Uhr ist Stehempfang und Begrüßung der geladenen Gäste. Die Öffnungszeiten an folgenden Tagen sind dann Dienstag von 10 bis 12 Uhr und Donnerstag von 16 bis 18 Uhr.



Standard kann doch jeder...



Claudia Hengstler vom 1. BGC Singen holte in Dornbirn den Tagessieg.

Topfitte Frauen

BGC Singen erfolgreich in Dornbirn

Singen/Dornbirn (swb). Auch dieses Jahr waren wieder einige Spielerinnen und Spieler des 1. Bahngolfclub Singen im österreichischen Dornbirn beim Rheintalpokal am Start. Ihre sehr gute Form zeigten hier vor allem die Damen vom Hohen-twiel.

In insgesamt drei Kategorien ging der Sieg an Singener Spielerinnen. Bei den Schülerinnen spielte die deutsche Vizemeisterin Lena Hengstler groß auf und ließ ihren Konkurrentinnen keine Chance. Mit deutlichem Vorsprung sicherte sie sich den Turniersieg.

In der Kategorie Seniorinnen kam es zu einem reinen Singener Dreikampf. Souverän konnte hier die Bronzemedaille-gewinnerin der DM 2012 Christine Feucht gegen ihre Mann-

schaftskolleginnen Christina Hengstler und Betina Linke die Oberhand behalten und den ersten Platz erringen. Bei den Damen konnte die Badische Meisterin 2012 Claudia Hengstler die heimstarken Dornbirnerinnen in Schach halten und hauchdünn mit einem Schlag Vorsprung den Tagessieg erkämpfen. Christina Linke kam hier auf Rang 5. Mit durchwachsenen Leistungen warteten die Herren auf. Johann Zech erreichte in der Seniorenklasse AK II den guten 6. Platz. Knapp geschlagen geben musste sich die Mannschaft 1. BGC Singen I mit Johann Zech, Uli Hengstler, Christine Feucht und Christian Weigl der Mannschaft des MC Grenchen/Schweiz und landete am Ende auf dem 5. Platz.

Mobbing ist Jugendthema

Rielasingen-Worblingen (lkr). Mobbing unter Kindern und Jugendlichen frühzeitig erkennen, dafür will die Expertin Prof. Dr. Francoise Alasker aus Bern am Donnerstag, den 20. September, mit ihrem Vortrag in den Talwiesenhallen sensibilisieren. Die Veranstaltung beginnt um 19.30 Uhr.

Pfarreiwallfahrt nach Beuron

Worblingen (swb). Zu einer Pfarreiwallfahrt nach Beuron und zur Kapelle »Maria Mutter Europas« im benachbarten Gnadenweiler lädt die Kirchengemeinde St. Nikolaus am Sonntag, 23. September, Gemeindemitglieder und die Mitchristen aus der Seelsorgeeinheit Aachtal herzlich ein.

Abfahrt mit dem Bus ist um 8.15 Uhr an der St.-Nikolaus-Kirche. In Beuron wird dann zusammen mit den Benediktinernmönchen um 10 Uhr das Hochamt gefeiert. Nach dem Mittagessen auf dem Aussichtspunkt Knopfmacherfelsen führt die Wallfahrt mit dem Bus weiter zu der 2007 neu errichteten Kapelle »Maria Mutter Europas« in dem kleinen Ort Gnadenweiler oberhalb von Bärenthal.

Um 15 Uhr ist feierliche Marienandacht, gestaltet von Pater Notker. Anmeldung bis 14. September im Pfarrbüro Worblingen, 07731/22604.

Die Schule startet

Einschulung mit Gottesdiensten

Rielasingen-Worblingen (swb). Der Schulbeginn nach den Sommerferien in Rielasingen-Worblingen geht folgendermaßen ab:

Ten-Brink-Schule: Montag, 10. September, um 7.45 Uhr bis 12.15 Uhr ab 6. Klasse Werkreal- und Realschule. Dienstag, 11. September, um 14.30 Uhr für die 5. Klassen Werkreal- und Realschule im Foyer der Ten-Brink-Schule.

Scheffelschule: Montag, 10. September, um 8.30 Uhr für die Klassen 2 bis 4. Die Einschulungsfeier der Schulanfänger erfolgt am Donnerstag, 13. September, um 10.30 Uhr in der Aula der Scheffelschule. Zuvor findet um 9.45 Uhr ein ökumenischer Einschulungsgottesdienst in der Rielasinger Pfarr-

kirche St. Bartholomäus statt.

Hebelschule: Montag, 10. September, um 8.30 Uhr bis 12 Uhr für die Klasse 2 bis 4. Die Einschulungsfeier der Schulanfänger erfolgt am Donnerstag, 13. September, um 10.30 Uhr. Zuvor findet um 9.45 Uhr in der Kirche St. Stephan, Arlen, ein ökumenischer Einschulungsgottesdienst statt.

Hardbergschule: Montag, 10. September, um 8.35 Uhr bis 12.05 Uhr für die Klassen 2 bis 4.

Die Einschulungsfeier der Schulanfänger erfolgt am Donnerstag, 13. September, um 10 Uhr. Am Mittwoch, 12. September, um 18 Uhr findet ein ökumenischer Einschulungsgottesdienst in der Pfarrkirche St. Nikolaus statt.

Holz und Farbe in Bohlingen

Singen (lkr). Zwischen 16. September und 5. Oktober bekennt sich die Scheune in Bohlingen zu »Holz & Farbe«.

So heißt die aktuelle Gemeinschaftsausstellung von Uwe Wild und Ursula Leutenegger Knapp, die am kommenden Sonntag, 9. September, um 16 Uhr mit der Vernissage feierlich eröffnet wird. Ersterer ist Schreinermeister und hat sich ganz dem Holz und dessen Verarbeitung verschrieben. Ursula Leutenegger-Knapp aus Büsingen hingegen konzentriert sich auf die Malerei von Mensch und Tier.

Die Scheune in der Dorfstraße 30 in Bohlingen ist von Mittwoch bis Freitag zwischen 16 und 19 Uhr und am Samstag und Sonntag bereits ab 15 Uhr geöffnet.

Dame mit guter Allgemeinbildung

zur gelegentl. Betreuung frz. Schülerinnen im hiesigen Raum gesucht. Frz. Kenntnis nicht nötig. Deutschlehrer sind dabei. Gut geeignet für Dame ab 55. Kurzbew. LEV, Keltenstr. 22, 55593 Rüdesheim.

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 44 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich
geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im

WOCHENBLATT ONLINE
UNTER
WWW.WOCHENBLATT.NET

WOCHENBLATT

NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.	
Überfall, Unfall:	110 0172/740 2007
Polizeirevier Singen:	07731/888-0
Krankentransport:	19222
Ärztlicher Notfalldienst:	01805/19292-350
Giftnotruf:	0761/19240
Feuerwehr:	112
Telefonseelsorge:	08 00/ 11 10 111 08 00/ 11 10 222
thüga Energie:	0800/7750007*
Tierschutzverein:	07731/65514
Tierrettung:	07732/941164 (Tierambulanz) 0160/5187715
Frauenhaus Notruf:	07731/31244
Familien- und Dorfhilfe	
Einsatzleitungen:	
Singen-Rielasingen-Höri	07731/795504
Gottmadingen-Hilzingen- Hegau- West	07734/934355
Kabel-BW:	0800/8888112 (*kostenfrei)
ENGEN	
Polizeiposten:	07733/94 09 0
Bereitschaftsdienst der Engener Stadtwerke:	07733/94 80 40
24-Std.-Notdienst	
WIDMANN	
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnottdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen)	
07731/83080 gew.	
TENGEN	
Wasserversorgung:	07739/309, 07736/7040
Pumpwerk Binningen:	
Am Wochenende/nachts:	0172/740 2007
GOTTMADINGEN	
Wasserversorgung:	07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer)
tagsüber:	07731/908-125
Polizeiposten:	07731/1437-0
thüga Energie:	0800/7750007*
Polizei SH:	0041/52/6242424
HILZINGEN	
Wasserversorgung:	0171/2881882
thüga Energie:	0800/7750007*
Stromversorgung:	07733/946581
Schlatt a. R.:	0041/52/6244333
GAILINGEN	
Wasserversorgung:	07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer)
tagsüber:	07731/908-125
Strom:	0041-52/6244333
MÜHLHAUSEN	
Wassermeister Werner Faaß (Mühlhausen-Ehingen):	07733/8392
AACH	
Wassermeister Marcel Haas:	07774/433
Elektrizitätswerk Aach, Störungsstelle Tuttlingen:	07461/7090
thüga Energie:	0800/7750007*
Gemeinschaftsantenne, Störungsstelle:	07731/820284
STEISSLINGEN	
Polizeiposten:	07738/97014
Gemeindeverwaltung:	92930
Wassermeister:	245
Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen:	07738/929345
Rohr verstopft ?	
Rohrreinigung	
A. Linack · Singen	
0 77 31 – 2 27 67	
01 72 – 7 47 40 30	
APOTHEKEN-NOTDIENSTE	
Liste der nächstgelegenen Notdienst-Apotheken	
22 8 33 *	
von jedem Handy ohne Vorwahl	
Apotheken-Notdienstfinder	
*max. 69 ct/Min/SMS	
Do., 06.09.: Ring-Apotheke, Ekkehardstr. 59 c, Singen	
Fr., 07.09.: Neue Stadtapotheke, Sankt-Johannis-Str. 1, Radolfzell	
Sa., 08.09.: City-Apotheke, Breite Str. 8, Engen und Rosenegg-Apotheke, Hauptstr. 5, Rielasingen-Worblingen	
So., 09.09.: Flora-Apotheke, Brühlstr. 2, Radolfzell und Christophorus-Apotheke, Bahnhofstr. 3, Engen	
Mo., 10.09.: Apotheke am Berliner Platz, Überlinger Str. 4, Singen	
Di., 11.09.: Apotheke Sauter, Ekkehardstr. 18, Singen	
Mi., 12.09.: Haydn-Apotheke, Konstanzer Str. 75, Radolfzell	
TIERÄRZTL. NOTDIENST	
08.09./09.09.:	
Dr. Karin Marko, Widerholdstr. 17, Singen, Tel. 0 77 31 / 6 80 97	

Über 100 Jahre täglich frische Herstellung aus eigener Schlachtung in bester Metzgerqualität.

Grill-Aktion! Hähnchen-brustfilet gerne auch mariniert 100 g € 1,09	immer beliebter Schweineschnitzel mager, auch als Minutenschnitzel 100 g € 0,99	Aktion! Aktion! Aktion! Schweinefilet oder Filetspieße frisch 100 g € 1,49
die beliebte Vesperwurst Hausmacher Rot- und Speckwurst 100 g € 0,79	einfach lecker Zitronenpfefferbraten, Zigeunerbraten, Schweinebraten 100 g € 1,59	der Klassiker Nürnbergerle für Grill und Pfanne 100 g € 0,99
natürlich hausgemacht Fleischsalat oder Fleischsalat light 100 g € 0,69	die mögen alle Frühstücksrolle die etwas feinere Schinkenwurst 100 g € 1,15	für den Grill Bauernbratwürste frisch oder geräuchert 100 g € 0,99

Wir kaufen: Altgold, Zahngold, Platin, Palladium, Münzen, Diamanten Altsilber, Silberbesteck, Briefmarken, Militaria; Wir nehmen auch Ihr altes versilbertes Besteck und Zinn!!

Goldankauf Singen

Scheffelstr. 24
im Kabel-BW / neben Eiscafe Portofino
Mo. - Fr. 09:30 - 17:30, Sa. 09:30 - 13:00

Achtung!! Manche Mitbewerber werben mit hohen Goldpreisen, die sie dann nur für das erste Gramm bezahlen! Unsere Preise gelten vom ersten bis zum letzten Gramm! Deshalb unser Tipp an Sie: Vergleichen lohnt sich immer !!

Bitte Ausweis mitbringen

Tel. GASW GmbH & Co. KG Hauptstr. 18 78647 Trossingen **Fax**
07425/9511070 www.gasw.de **07425/9511071**

FLEISCHTHEKE		HOHENTWIELER SPEZIALITÄTEN
Rinderbraten – Sauerbraten , mager 100 g 1,10		Bierwurst , herzhaft, auch in Kugel – Portionen 100 g 0,98
Hackfleisch , mager, Rind – Schwein 100 g 0,64		Putenwienerle , knackig 100 g 1,10
Rinderspikbraten , von der Rolle 100 g 1,25		Bergkraxler – Rohpolnische 100 g 1,08
Rinderhüftsteak , auch mariniert 100 g 2,10		Bauernschinken , saftig 100 g 1,35
Schweinekotelett , mager oder durchwachsen 100 g 0,64		Puten-, Rind-, Kalbfleischsülze , sehr mager 100 g 0,98
Wurst der Woche: Singener Grillwurst – Rote Wurst 100 g 0,78		
FISCHTHEKE		KÄSETHEKE
Schollenfilet 100 g 1,68		Käseaufschnitt 40 – 50 % Fett i. Tr. 200-g-Packung 1,90
SALATTHEKE		Rindfleischsalat 100 g 1,09
www.metzgerei-hertrich.de		
Spanferkel – Sonderpreise Für Ihren Vorrat – Hausmacherdosenwurst – auch in Gläsern		Scheffelstube Mittagessen ab 4,90 €
		...bar-geldlos bezahlen! Scheffelstr. 23 · Singen

Ritterfest im Haus Sonnenhalde

Singen (lkr). Am Samstag, dem 8. September, lädt das Servicehaus Sonnenhalde in der Schaffhauser Straße zum Ritterfest ein. Bei mittelalterlichen Speisen und Getränken können die Besucher zwischen 11 und 17 Uhr ihr Können beim Büchsenwerfen, Holzboule und Kegeln testen oder sich von den Klängen der Sänger und Gaukler unterhalten lassen.

Zwillingbasar in Schlatt

Singen-Schlatt (swb). Der Elternbeirat der Kindertagesstätte Schlatt unter Krähen veranstaltet am 29. September von 14 bis 16 Uhr in der Hohenkrähenhalle wieder seinen Basar rund ums Kind. Schwangere werden bereits um 13.30 Uhr eingelassen. Informationen und Tischreservierung ist ab sofort bei Frau Weidele/Frau Nagy unter Telefon 07731/46148 möglich.

Sperrmüll selbst abgeben

Hegau (swb). Der Müllabfuhr-Zweckverband Rielasingen-Worblingen bot während der Sommermonate die Möglichkeit, Sperrmüll und Altholz mittwochnachmittags persönlich abzugeben. Diese Variante findet nun am heutigen Mittwoch, 5. September, letztmalig statt, teilt der Zweckverband mit. Über die Herbst- und Wintermonate können jetzt ausschließlich »Holzsammlungen« durchgeführt werden, teilt der Verband mit. Die Anmeldung erfolgt mittels der Karte aus der Abfallfibel. Die Termine und Sammelstellen für Elektronik-Kleingeräte-Schrott sind ebenfalls der Abfallfibel, Seite 26, zu entnehmen. Weitere Fragen werden gerne beantwortet unter Telefon 07731/9315-62 oder -65.

**NEUES MUSEUM DER
SÜDWESTDEUTSCHEN
KUNSTSTIFTUNG**

Apotheker Johannes Danassis ist ganz frisch im Förderverein der Südwestdeutschen Kunststiftung und freut sich gewaltig auf das neue Museum Art & Cars, das von Hermann Maier für die Südwestdeutsche Kunststiftung gebaut wird.

Frage: Was erwarten Sie sich von der Kombination von Auto und Kunst?

Johannes Danassis: Ich hoffe dass das ein richtiges Highlight für Singen wird und viele Leute anspricht. Die Kunstsammlung der Stiftung ist grandios, und jetzt kommen noch berühmte Automobile dazu, deren Präsentation ganz bestimmt einmalig schön wird. Dafür sorgt ja schon die phänomenale Architektur.



Bernhard Nägele ist neuer Mähhkönig in Friedingen. Im Bild ist er mit Lothar und Robert Riederer zu sehen, die auf Platz 2 und 3 kamen. sub-Bild: of

Mit neuem Mähhkönig Bernhard Nägle als Meister an der Sense

Friedingen (of). Ein sehr schönes Echo bekam der diesjährige Schleppertag in Friedingen, der am Sonntag bei trockenem Wetter durchgeführt



wurde. Und ganz im Mittelpunkt standen die Wettbewerbe zum neuen Friedinger Mähhkönig, die rund um das Festgelände auf speziell präparierten Wiesen für Männer und erstmals auch für Frauen durchgeführt werden. Das Tempo, eine gleichmäßige Schnitthöhe und auch die fachgerechte Häufung des Schnittguts waren die Kriterien für die Meisterschaftskandidaten, die hier unter den kritischen Augen der Jury, aber auch

vor einem stattlichen Publikum ans Werk gingen. Und bei den Männern gab es gleich eine Überraschung. Denn Bernhard Nägele, der selbst nur als Jugendlicher die Sense in die Hand genommen hatte und sonst Häuser plant, wurde als Sieger auserkoren. Punktgleich kamen Lothar Riederer und Robert Riederer auf Platz 2 und 3, die Jury entschloss sich aber für einen Altersbonus. Bei den Frauen war Antonia Nägele die Siegerin, die den Pokal entgegennehmen konnte. Der Schleppertag wurde schon am Vorabend mit dem köstlichen Kabarett der „I-Dipfele“ im Festzelt eingeleitet. Dreschvorführungen wie in alten Zeiten, der berühmte Kartoffelgarer aus Steiblingen, Dengelmaschinen, Handwerk rund um die Landwirtschaft und eine Ausstellung in zwischen historischer Schlepper begleiteten den Festtag der Friedinger.



Roland Striebel (rechts) und Kundenbetreuerin Anita Stadelhofer (links) konnten kürzlich einen VW UP aus dem Gewinnsparen der Volksbanken an Caritas Geschäftsführer Wolfgang Heintschel übergeben. subw-Bild: of

Ein »Up« für die Bildung Gewinnsparer unterstützen Caritas

Singen (of). Die Caritas in Singen kann sich über einen nagelneuen VW »Up« freuen, der letzte Woche durch Roland Striebel von der Volksbank Hegau offiziell übergeben wurde. Denn bekommen hatte Wolfgang Heintschel das Fahrzeug bereits bei einer zentralen Veranstaltung in Stuttgart im Beisein von Sozialministerin Katrin Altpeter, und fuhr es auch eigenhändig in den Hegau. Insgesamt hatten die Volksbanken aus dem Gewinnsparen in diesem Jahr 83 VW »Up« an karitative Organisationen übergeben. Auch die Sozialstation Engen kann sich über ein solches Fahrzeug freuen. »Wir brauchen das Auto für unsere Werkstatt St. Pirmin, um unsere Mitarbeiter aus dem Berufsbildungsreich, die nicht mehr in den Werk-

stätten, sondern schon bei Unternehmen vor Ort arbeiten, besser zu betreuen. Wir haben hier einige Erfolge für unsere Mitarbeiter erreicht, und wollen deshalb auch den Bereich der Berufsbildung für die jungen Menschen mit Behinderungen aus der Werkstätte in der Südstadt auslagern und in die Innenstadt verlegen«, sagte Wolfgang Heintschel. Beim Gewinnsparen, das ähnlich wie eine Lotterie funktioniert, wird ein Teil des Einsatzes für solche sozialen Projekte verwendet. »Das entspricht ganz dem genossenschaftlichen Gedanken«, unterstrich Roland Striebel bei der Übergabe. Bis Juli gab es Bargewinne von 20.000 Euro, dazu noch drei Reisen im Wert von jeweils 5.000 Euro für Gewinnsparer aus dem Bereich der Volksbank Hegau.

Mit 3,8 Promille vor Einkaufsmarkt

Singen (swb). Passanten informierten Polizeibeamte am Samstag, gegen 16.15 Uhr, darüber, dass vor einem Einkaufsmarkt in der Freiheitstraße ein stark alkoholisierter Mann auf dem Boden liegen würde. Die eingesetzten Beamten trafen auf einen ihnen wohlbekannten 43-Jährigen, der auf dem Boden sitzend an einer Hauswand lehnte und wie schon viele zurückliegende Male wegen seiner starken Alkoholisierung nicht auf Ansprachen reagierte. Ein verständiges Rettungswagenteam brachte ihn mit Verdacht auf Alkoholintoxikation ins Klinikum, um von seinen »genossen« 3,8 Promille herunterzukommen.

Siedler feiern 75. Geburtstag

Singen (lkr). Ihr 75-jähriges Jubiläum feiert die Siedlergemeinschaft Singen am Sonntag, dem 9. September, in ihrer Vereinsgaststätte in der Worblinger Straße 67. Gegen 11 Uhr beginnt das Festprogramm, das bis zum Abend andauern soll. Eröffnen werden die Veranstaltung Schirmherr OB Oliver Ehret und Landesverbandsvertreter Ernst Granzow. Das Nachmittagsprogramm wird unter anderem von der Jugendmusikschule Westlicher Hegau, der Tanzgruppe Polisportiva, Sigrun Mattes, den Blumenzupfern und der Guggemusik Aachgespenster gestaltet. Musikalisch wird der Tag vom Instrumentalverein Rielasingen-Arlen begleitet.

Kleiderbörse in Riedblickhalle

Singen-Überlingen (swb). Am Samstag, 6. Oktober, findet in der Riedblickhalle in Überlingen am Ried von 11 bis 13 Uhr die Kinder-, Kleider- und Spielzeugbörse, für Herbst und Wintersachen statt. Selbstanbieter können sich einen Verkaufstisch am 26. September zwischen 14 und 16 Uhr, unter der Telefonnummer: 07731/186029, verbindlich reservieren. Der Elternbeirat und der Kindergarten Überlingen freuen sich auf so starkes Interesse wie an den vorherigen Basaren und dürfen Verkäufer und Käufer mit Spitzenkaffee, Kuchen, Waffeln und Würsten zum kleinen Preis willkommen heißen.



► **FÄRBEJAZZ**

In der Reihe »Jazz Jour fixe« spielt am Montag, 10. September, die Band »Fusion Affair« um 20 Uhr in der Färbe in Singen. Die fünfköpfige Band deckt ein breites Repertoire ab. Ob traditioneller Swing, Bossa-Rhythmen, Bebop oder Funk, mit Vielfalt und viel Humor unterhält die Formation ihre Gäste.



► **ZAUNGÄSTE**

Zaungäste schmücken den Eingangsbereich zum Kindergarten St. Nikolaus in Worblingen. Rechtzeitig zum Abschluss der Kindergartenzeit haben die Einschulkinder des Kindergartens St. Nikolaus ihre Projektarbeit beendet. Mit viel Spaß, großem Einsatz, Fleiß, Freude und Begeisterung erarbeiteten sie gemeinsam das Thema Zaungäste. Lieber hätten die Kinder ihre Zaungäste mit nach Hause genommen, aber dann wurden sie doch ein Geschenk an den Kindergarten. Das ist ein guter Grund, immer mal wieder vorbei zu sehen.

Sammlung für Problemstoffe

Singen (swb). Eine Problemstoffsammlung findet in Singen am Freitag, 7. September, statt: von 10.30 bis 12.30 Uhr in der Remishofstraße, von 12.45 bis 14.45 Uhr am Gaswerk in der Industriestraße und von 15 bis 18 Uhr in der Radolfzeller Straße (Randstreifen Stadion). Es werden Problemstoffe aus Haushalten in haushaltsüblichen Mengen (Gebinde bis 20 Kilogramm und 30 Liter) angenommen.

Anzeige

Kinder-Casting in Singen

Film, TV und Werbung suchen neue Gesichter



Am 8. September sucht Sunshine-Casting, Deutschlands größte Kinder-Casting-Agentur, in Singen Kinder, Babys, Jugendliche und Erwachsene für TV-Serien, Kinofilme, TV-Spots und Werbe-Shootings. Dabei kommt es auf Ausstrahlung, Typ und Kamerafestigkeit an. Kunden der Agentur sind RTL, Super RTL, PRO7, VW, NIVEA, Knorr etc. Wer am Casting teilnehmen möchte, kann sich anmelden unter Telefon **02234 9793814** oder E-Mail: casting@sunshine-casting.com. Mehr Infos unter www.sunshine-casting.com.

VEREINSNACHRICHTEN!

ANSELFINGEN
TG

»Den Rücken stärken« bietet die TG Welschingen als Kurs ab Mi., 12.9., 19.30 Uhr, unter Leitung von Lara Baumgärtl im Bürgerhaus Anselfingen an. Info/Anmeldung unter Tel. 07733/8434 oder 07733/504717.

BIETINGEN
TV

Für den Ausflug ins Donautal am Sa., 15.9., sind noch wenige Plätze frei. Ab Laiz 2-stündige Wanderung, Stadt-/Schlossführung in Sigmaringen, Ausklang im Wirtshaus »Rumpelstilzchen«. Abfahrt: 9.30 Uhr an der Turnhalle Bietingen, Rückkehr ca. 20 Uhr. Anmeldung unter 07734/1574, Hansi Auer, oder 07734/97061, Cora Granacher.

ENGEN
AUTOMOBIL-CLUB

Den 10. Hegau-ADAC Slalom führt der Automobil-Club Engen im ADAC am So., 16.9., von 9-17 Uhr durch.

GOTTMADINGEN
AWO

Einen Flohmarkt rund um die AWO-Begegnungsstätte führt die Ortsgruppe Gottmadingen am Sa., 8.9., durch.

DRK
Ein Blutspendetermin findet am Do., 13.9., ab 14 Uhr in der Eichendorffhalle statt.

FANFARENZUG
Die Altmaterialsammlung des Fanfarenzugs findet am 14. und 15.9. statt. Es wird nur Schrott gesammelt. Am Freitag wird ab 17 Uhr das gesamte Heilsberggebiet (incl. Täschen/Gewerbestraße) durchfahren, alle anderen Gebiete am Samstag ab 8 Uhr. Es wird gebeten, Schrott erst am entsprechenden Tag, rechtzeitig, an die Straße zu stellen. Schwerschrott kann

unter Tel. 07731/493105 oder 07731/976010 angemeldet werden.

NATURFREUNDE
Zu einer Radtour zur Kartause Ittingen (CH) mit Rückfahrt über den Iselisberg (ca. 65 km) treffen sich die Naturfreunde am So., 9.9., um 9.30 Uhr am Feuerwehrhaus.
SCHWARZWALDVEREIN
Die Radgruppe trifft sich am Do., 6.9., (Ausweichtermin 13.9.) um 14 Uhr bei der Firma Heinemann. Die Tour führt rund um den Stoffel, ca. 45 km. Gäste willkommen. Führung/Infos: Irmtraud Rath, Tel. 07731/72874.

SCHWARZWALDVEREIN/NATURFREUNDE
Eine Gemeinschaftswanderung - Titisee-Bruderhalde-Hinterzarten - führen Schwarzwaldverein und Naturfreunde am So., 16.9., durch.

TENNIS-CLUB
Sein traditionelles Mixed-Turnier veranstaltet der Tennis-Club am Sa./So., 8./9.9., ab 10 Uhr auf dem Tennisplatz Gottmadingen. Zuschauer willkommen.

TUS
AROHA, ein effektives und unkompliziertes Ganzkörpertraining für jedes Alter und jeden Trainingszustand wird beim TuS ab Fr., 14.9., 20 Uhr in der Hebelhalle Gottmadingen angeboten. Leitung: Lilo Raible, AROHA-Instruktorin. Info/Anmeldung bei TuS-Geschäftsstelle, 07731/976100 oder bei Lilo Raible, 07731/74546.

Einen Tai-Chi Ch'uan-Einführungskurs (chinesische Bewegungskunst) bietet der TuS ab Mi., 12.9., von 14-15.30 Uhr in der Roseneggstr. 15 an. Er ist Basis für die Aufbaukurse 1, 2 und 3. Übungsleiterin: Lucia Wunderlich, dipl. Tai-Chi Ch'uan-Lehrerin, klassischer Yang-Stil. Anmeldung bei der TuS-Geschäftsstelle, 07731/976100,

oder E-Mail: info@tus-gottmadingen.de.

TV
Die Abteilung Handball lädt zur Mitgliederversammlung 2012 am Fr., 14.9., um 19.30 Uhr ins Hotel Sonne ein. Nach den üblichen Tagesordnungspunkten finden Neuwahlen statt.
VDK
Einen Ausflug in den Schwarzwald nach Schuttertal-Schweighausen-Kleiderfabrik Fischer-Wolfach in die Dorotheenhütte unternimmt der VdK-Ortsverband Gottmadingen am Mi., 12.9.; Abfahrt: 8.10 Uhr Eichendorff-Halle, 8.15 Feuerwehrhaus, 8.20 Alte Schule Bietingen, 8.25 Uhr Landgasthaus Wider. Rückkehr in Gottmadingen ca. 19 Uhr. Verbindliche Anmeldung bis Sa., 8.9., bei Walter Benz (07731/978016), Günter Stransky (07734/2332) oder Jürgen Schweizer (07731/45436).

MÜHLHAUSEN
HANDWERKSBURSCHEN

Scheunenfest der Lustigen Handwerksburschen und Landwirte ist von Fr., 7.9., - So., 9.9.

RANDEGG
FÖKUHEI

Die Fireware Jazzband spielt am So., 16.9., ab 11 Uhr im Schloss Randegg; letzter Tag der Experimentelle 17 mit Frühschoppen.

RIELASINGEN
TV

Die Turnstunde für Mädchen von 6 und 12 Jahren findet nach den Sommerferien immer montags von 17.30-18.30 Uhr in der TBS-Halle statt. Im Anschluss ist von 18.30-19.30 Uhr eine Rope-Skipping-Stunde für Mädchen und Jungen zwischen 6 und 12 Jahren. Auch Interessierte und Neugierige sind eingeladen, sich die Stunde anzuschauen.

SINGEN
BETREFF

Folgende Programmpunkte werden angeboten: Mi., 5.9., 18 Uhr Theater und BeTon Projekt (feste Gruppe); kein BeTreff. Mo., 10.9., 16.45-18 Uhr Rehasportgruppe 1, allgem. Gymnastik/Balancier- u. Jonglierspiele (Tittisbühlhalle); 18.15-19.30 Uhr Rehasportgruppe 2, allgem. Gymnastik/Balancier- u. Jonglierspiele (Tittisbühlhalle). Di., 11.9., 16-20 Uhr offener Betrieb; 18 Uhr Radtour (5 Euro, Helm). 18 Uhr Kegeln (5 Euro); 18 Uhr Spazieren und Einkehren (4 Euro); Neu! 18 Uhr »Essen wie in Italien«, das besondere Angebot 1. Abend (3,50 Euro, feste Gruppe); 18 Uhr Tai-Chi/Qui Gong. Mi., 12.9., 18 Uhr Lesecke; 18 Uhr Theater + BeTon Probe für Maskentheater (feste Gruppe); 16-20 Uhr offener Betrieb. Info: Tel. 07731/822809-0, Fax: 07731/822809-22, www.lebenshilfe-singen.de, info@lebenshilfe-singen.de.

DRK
Folgende Kurse werden angeboten: Jeden Montag: 10.15-11.15 Uhr »Senioren-gymnastik«, Begegnungsstätte Schwarzwaldstr. 44; ab 15.30 Uhr »Yoga für Senioren«, Aufenthaltsraum Betreutes Wohnen, Waldstr. 6, Singen; ab 14.15 Uhr »Krafttraining für Senioren«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; ab 15.15 Uhr »Tanzvergnügen für alle«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; ab 17 Uhr »Männersportgruppe«, Waldstr. 6, Betreutes Wohnen. Jeden Dienstag: 10 Uhr »Tanz für Junggebliebene«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; 18.45 Uhr »Tanz in Bohlingen«, im Rathaus Bohlingen; 19.30 Uhr »Yoga«, Waldeckschule, Aula. Jeden Mittwoch: 10.30- 11.15 Uhr »Senioren-gymnastik«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; 14.30 Uhr »Krafttraining für Senioren«, Beethovenschule; 15.30

Uhr »Senioren-gymnastik«, Beethovenschule; 16.30 Uhr »Rückengymnastik«, Hardtschule; 17 Uhr »Rücken-Fit«, Tittisbühlschule; 18 Uhr »Rücken-Fit für sie und ihn«, Tittisbühlschule. Jeden Freitag: 14 Uhr »Seniorentanz« (Osteoporose), DRK-Heim, Hauptstr. 29; 13.45 Uhr »Osteoporose-Gymnastik«, Hebelschule.

FIDELIO-SENIORENCLUB
Ein gemütlicher Seniorennachmittag findet am Do., 6.9., um 14.30 Uhr im Siedlerheim statt.

LICHTBILDNERGRUPPE
Nächste Zusammenkunft ist am Do., 6.9., um 20 Uhr im Vereinsheim »Schanzstuben«, Singen, Leimdölle 1. Thema: »Wasser kreativ«, Thema für alle.

MUETTERSPROCH-GSELLSCHAFT
Einen Ausflug nach Freiburg unternimmt die Muettersproch-Gsellschaft am So., 7.10.; Abfahrt am Rathaus ist um 8.30 Uhr. Anmeldung bei Hadwig Zahn unter 07731/62829 (tags) oder 07731/68583 (abends/Wochenende).

NATURFREUNDE
Die Seniorengruppe der Naturfreunde trifft sich am Do., 6.9., 14 Uhr, am Hallenbad zur Fahrt zum Bootshaus der Naturfreunde Radolfzell zu Kaffee, Kuchen und Grillen.

POPPELE-ZUNFT
Die Zunftgesellen der Poppele-Zunft treffen sich am Fr., 7.9., um 18.30 Uhr am Bauhof des Baugeschäftes Knittel zum Narrenbaumstelltraining. Anschließend findet um 20 Uhr der Stammtisch im Roten Retlich statt.

SCHNUPFVEREIN
Die nächste Monatsversammlung des Schnupfvereins findet am Do., 6.9., um 19 Uhr in der

Singener Weinstube statt. Gäste willkommen.

SCHWARZWALDVEREIN
Eine Wanderung mit Stadtbesichtigung in Gengenbach, Gengenbach-Abtsberg-Bischofsruh (E)-Hüttersbach Gengenbach, ca. 4 Std., findet mit der OG Appenweiler am So., 16.9., statt. Treffpunkt: 8.45 Uhr Bahnhof Singen; Führung: Philipp Bahr, Tel. 07805/1018; Kontakt: Hans-Jörg Baumann, Tel. 42395.

TENGEN
TENNISCLUB

Das Finale der Clubmeisterschaften im Tennis - Erwachsene und Jugend - findet am So., 9.9., auf den Tennisplätzen in Tengen statt.

WELSCHINGEN
SPORTSCHÜTZENVEREIN

Vereinsschießen der Welschinger Vereine am Sa., 15.9., in seinem Schützenhaus durch.

TG
Folgende Gesundheitskurse beginnen: »Rücken fit«, Beginn: Mi., 12.9., 8.30 Uhr und 9.30 Uhr im Gymraum Kiga Welschingen, Leitung: Claudia Glavan Storch. »Den Rücken stärken« ab Mi., 12.9., 16 Uhr, mit schonender Hockergymnastik, Gymraum Kiga, Leitung: Hanne Böttcher. »Den Rücken stärken«, ab Mi., 12.9., 17 und 18 Uhr, effektives Programm für alle Altersgruppen, Gymraum Kiga, Leitung: Hanne Böttcher. »Den Rücken stärken« in Anselfingen ab Mi., 12.9., 19.30 Uhr, im Bürgerhaus, Leitung: Lara Baumgärtl. »Qigong«, ab Do., 20.9., 18 Uhr, Gymraum Kiga, bitte Anmeldung, begrenzte Teilnehmerzahl, Leitung: Martha Matuttis Nutz. »Nordic-Walking«, ab Do., 13.9., 8.30 Uhr und 18 Uhr, Stöcke leihbar, Treff: Schützenhaus Welschingen, Leitung: Andrea Born. Tel. 07738/434 oder 07733/504717.

KURZ & BÜNDIG!

AWO-Clubprogramm:
6.9.-12.9. Programm für Menschen mit seelischen Problemen: Do., 13-16 Uhr, Fotos der TS-Ausflüge 2012 anschauen; Fr., 10-12 Uhr, Frühstücksclub; Di., 13-14 Uhr, Gedächtnistraining/kognitives Training, 14-15.30 Uhr, Bewegung und Entspannung; Mi., 14-17 Uhr, Spaziergang an der Seepromenade Überlingen (Start: 13 Uhr). Veranstaltungsort: Tagesstätte für psychisch Kranke. Weitere Infos unter Tel. 07731/9580-44.

Tai-Chi und Qigong-Training
für Jeden immer dienstags 10-11 Uhr, Eichenhain/Stadtgarten (gegenüber Gerns) in Singen.

Lebensrettende Sofortmaßnahmen
am Unfallort jeden Samstag von 9-15.30 Uhr für Führerscheinbewerber aller Fahrschulklassen, außer C, CE, C1 und D. Amtlicher Sehtest in

den Pausen, Anmeldung nicht erforderlich. Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., Zelglestr. 6, Singen, Tel. 07731/99830.

Bildungswerk der Seelsorgeeinheit organisiert eine Führung auf der Festungsrue Hohenwiel am Sa., 8.9., 14.30-17 Uhr. Treffpunkt 14 Uhr am St. Georgs-Haus (es werden Fahrgemeinschaften gebildet). Anmeldung: Fr. Gleichauf, Tel. 07739/5574

5. Selbstanbieter-Börse für Kleider und Spielzeug: Tischvergabe erfolgt bereits seit 9.7. unter Tel.-Nr.: Aline Leske, 07736-924498 oder Evelin Eule, 07736-259009. Der Verkauf findet dieses Mal in Büslingen in der Körbeltalhalle am Sa., 8.9., 11.30 - 13.30 Uhr statt, Veranstalter: Elternbeirat des Kindergartens in Tengen. Angeboten werden modische u. gt. erh. Herbst- Wi.-Bekleidung in den Gr. 50-176, sowie Spiel-

zeug, Umstandsmode u. jedl. Baby- u. Kleinkinderzubehör. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt! Der Gesamterlös kommt dem Kindergarten in Tengen zugute. Bei Bedarf steht auch eine Kinderbetreuung zur Verfügung!

Evangelische Kirchen: Gottesdienste 8.9./9.9.2012.: »Überlingen a.R.«: Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst (Pfr. Weimer), parallel Kindergottesdienst. Fahrdienst: 07732/2698 bitte anmelden!

»Singen«: Bonhoefferkirche: So., 8.45 Uhr Ev. Altenheim »Haus am Hohentwiel«, 10 Uhr Gottesdienst. **Lutherkirche:** So., 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl. Ev. Südstadtgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst in der Pauluskirche. Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst.

»Ev. Kirchengemeinden Hilzingen und Tengen«:
Hilzingen«: Paul-Gerhardt-Kirche: So., 10.30 Uhr Gottesdienst. **Tengen«:** ev. Gemeindehaus: So., 9 Uhr Gottesdienst. **Steißlingen«:** So., 10 Uhr Gottesdienst (Pfr. Herzberger). **Rielasingen«:** Ev. Johannes-gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst. **Gottmadingen«:** Ev. Kirchengemeinde Gottmadingen: So., 9.30 Uhr Gottesdienst. **Engen«:** So., 10 Uhr Gottesdienst. **Gailingen«:** Friedenskirche: So., 10.30 Uhr Gottesdienst. **Büsing«:** Dorfkirche: So., 9.30 Uhr Gottesdienst.

Katholische Kirchen: Gottesdienste 8.9./9.9.2012: **Singen«:** St. Elisabeth: So., 10 Uhr Eucharistiefeier. Herz-Jesu: So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier. Portugiesische Gemeinde in Herz-Jesu: So., 18.30 Uhr Eu-

charistiefeier. St. Josef: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. Kroatische Gemeinde in St. Josef: So., 12 Uhr Eucharistiefeier. **Italienische Gemeinde in der Theresienkapelle:** So., 9 Uhr Eucharistiefeier. **Liebfrauen:** Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. **St. Peter und Paul:** So., 11 Uhr und 19 Uhr Eucharistiefeier. **Seelsorgeeinheit Hohenstoffeln-Hilzingen«:** **Binningen«:** St. Blasius: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. **Duchtingen«:** St. Gallus: keine Eucharistiefeier. **Hilzingen«:** St. Peter und Paul: keine Eucharistiefeier. **Riedheim«:** St. Laurentius: Sa., 19 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend. **Schlatt a.R.«:** St. Philippus & Jakobus: So., 17 Uhr Rosenkranz. **Weiterdingen«:** St. Mauritius: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. **Seelsorgeeinheit Gottmadingen«:** **Gottmadingen«:** So., 10.30

Uhr Eucharistiefeier. **Gailingen«:** So., 9 Uhr Eucharistiefeier. **Bietingen«:** Sa., 18.30 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend. **Seelsorgeeinheit Engen, Mühlhausen-Ehingen und Aach«:** **Engen«:** So., 10.15 Uhr Gottesdienst. **Anselfingen«:** kein Gottesdienst. **Bargen«:** kein Gottesdienst. **Biesendorf«:** So., 10.15 Uhr Gottesdienst. **Bittelbrunn«:** So., 10.15 Uhr Gottesdienst. **Neuhausen«:** So., 8.45 Uhr Gottesdienst. **Stetten«:** Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst. **Welschingen«:** Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst. **Zimmerholz«:** kein Gottesdienst. **Aach«:** kein Gottesdienst. **Ehingen«:** So., 9.30 Uhr Gottesdienst. **Mühlhausen«:** kein Gottesdienst.

»Probefahrt ins Paradies«

Tolles Theater beim Städtlefest in Blumenfeld

Blumenfeld (sam). Für Freunde des Volkstheaters gab es am Wochenende in Blumenfeld ein ganz besonderes Schmankerl. Als Höhepunkt des Städtlefestes führte die Theatergruppe Blumenfeld-Büsslingen auf dem Schlossplatz die bayrische Kult-Komödie »Der Brandner Kaspar und das ewig' Leben« auf.

Der schlitzohrige Brandner Kaspar springt dem Tod während der Jagd versehentlich von der Schippe und nun muss der »Boandlkramer« sein Missgeschick wieder ausbügeln und ihn zuhause heimsuchen. Nur leider kannte er das gute Kirschwasser vom Kaspar noch nicht. Zu allem Überfluss schwatzt dieser dem betrunkenen Tod dann noch ein Kartenspiel ums Weiterleben ab. Und weil er schummelt, ergaunert er sich noch einige Jahre mehr auf Erden. Das Gemauschel fällt erst auf, als Brandners Mündel Fanny drei Jahre später umkommt und hinter der Himmelspforte eigentlich hätte von ihm empfangen werden sollen. Also muss der Boandlkramer sich erstens vorm heiligen Petrus rechtfertigen und zweitens nochmal los, um den Brandner Kaspar doch noch zu holen. Tatsächlich lockt er diesen zu einer »Probefahrt ins Paradies«, wo seine Lieben schon alle auf ihn warten...

Als »Boandlkramer« war Martin Ritzi mit seiner unglaublichen Mimik und urkomischen Darstellung einer der Garant für die sehr gelungene Auf-führung. In der Hauptrolle des Brandner Kaspar machte Edwin Klopfer ebenfalls eine gute Figur wie



Spießfreude pur bei Edwin Klopfer als »Brandner Kaspar« (links) und Martin Ritzi als »Boandlkramer« (rechts) beim Städtlefest in Blumenfeld. swb-Bild: sam

alle anderen Akteure mit viel Spaß und Können bei der Sache waren. Vor der beeindruckenden Kulisse der Kirche, die geschickt in das Geschehen einbezogen wurde in liebevoller Bühnendekoration bis hin zu den Gastauftritten der Jagdhornbläser aus Büßlingen und vom Körbeltal-Express stimmte einfach alles. Unter der Regie von Jürgen Zimmermann standen mehr als 40 Mitwirkende auf der Bühne und dahinter trugen viele weitere Helfer zum Erfolg bei. Zimmermann dankte allen Theaterfreunden und konnte noch einige Ehrungen vornehmen: Marianne Fluck wurde für zehn Jahre Engagement geehrt. Manfred Seidler erhielt für 30 Jahre hinter den Kulissen die Goldene Ehrennadel des Verbandes baden-württembergischer Amateurtheater,

und Souffleur Ewald Zimmermann wurde ebenfalls für 30 Jahre mit der Ehrenmedaille ausgezeichnet. Mit der goldenen Ehrenmedaille für 30 Jahre erhielt Ingrid Schmid eine weitere besondere Auszeichnung. Neben dem grandiosen Theaterspaß gab es auf dem Städtlefest auch viel Musik. Am Samstag rockte die Gams bei der großen Party mit den »Partyjägern« aus Vorarlberg. Nach dem Festgottesdienst am Sonntag spielte das Mühlbach-Quintett zum Frühschoppen und am Nachmittag unterhielt die Stadtkapelle Tengen im großen Festzelt die Besucher. Tengens Bürgermeister Helmut Groß übernahm persönlich die Schlossführung. Am Montag klang das Fest mit den Musikvereinen Watterdingen und Bargaen gemütlich aus.

Wem die Stunde schlägt

Seit zehn Jahren Nachtwächter in Engen

Engen (sam). Im Mittelalter gehörte er zu jedem Stadtbild, und in Engen wurde vor zehn Jahren die Tradition des Nachtwächters wiederbelebt – wenn auch nur im Rahmen einer Erlebnisführung. Bürgermeister Johannes Moser und Günter Schmaglinski hatten die Idee, diese historische Figur wieder im mittelalterlichen Stadtkern wandeln zu lassen. Nach einiger Überzeugungsarbeit war mit Manfred Seidler der richtige Mann gefunden, der seine Rolle von Beginn an mit viel Begeisterung ausfüllte. Ihm zur Seite steht Brigitte Meßmer in Gestalt der Bürgersfrau, die das Ganze mit ihrer spitzen Zunge sowie allerlei überlieferten Anekdoten und kleinen Geschichten zur Geschichte würzt.

Nach einem Sektempfang im Museum gab es für die Gäste einen ganz besonderen Rundgang durch das Engen in der Zeit des dreißigjährigen Krieges bis um 1800. Damals litten die Engener unter der Herrschaft ihrer Fürsten und Beamten. Nachtwächter gab es, um die Städte vor Dieben, Bränden und Unfug zu bewahren. Sie mussten auf Feuer achten, ein Auge auf das »lichtscheue Gesindel« haben, die Stunden ausrufen und in den Gasthäusern zur Sperrstunde die Lichter löschen. Neben einer kräftigen Stimme waren Hellebarde, Laterne und Ochsenhorn seine wichtigsten Werkzeuge.

Trotz des herbstlich-kühlen Wetters waren ungefähr 60 Leute gekommen, die während der knapp zweistündigen Führung bestens unterhalten wurden. Der Rundgang begann auf



Mit schönen Bildern aus der nächtlichen Altstadt wurden die Teilnehmer der Jubiläumsführung von Nachtwächter und Bürgersfrau belohnt.

sub-Bild: sam

der Freilichtbühne hinter dem Rathaus, danach ging es zum Marktplatz mit seinen 1000-jährigen Häusern. Weiter ging es vorbei am Haus der Pappenheimer und der romanischen Kirche mit ihrem ganz besonderen Portal hinauf in die Oberstadt zum Brunnen. Von dort zurück ans Rathaus, hin zum ehemaligen Gasthaus »Ochsen« und hinunter zum alten Badehaus und von da wieder zurück zum Ausgangspunkt, vorbei am alten Kloster St. Wolfgang. Unterwegs gab es immer wieder interessante und humorvolle Einblicke in die Historie und das frühere Leben in einer der »schönsten Städt' der Welt«. Begleitet wurde Nachtwächter Seidler von seinen Kollegen aus Markdorf, Mühlheim/Donau und Burladingen, die zu diesem Anlass angereist waren.

Gero Hellmuths: Ein Wunsch wird wahr

Engen (sam). Gudrun Sonntag von der Stubengesellschaft Engen freut sich sehr über die Ausstellung »Werkschau« von und mit Gero Hellmuth. »Seit Jahren ist diese Ausstellung schon angedacht und heute wird sie endlich gezeigt.« Zahlreiche Besucher kamen zur Vernissage, darunter Singens Oberbürgermeister Oliver Ehret.

Die Ausstellung zeigt einen repräsentativen Ausschnitt aus Hellmuths Kunst, in deren Zentrum die Ästhetik der verletzten Schöpfung steht. »Die Intensität des Zeichners besteht im permanenten Aufweis des Fragilen. Die sieben Hiobsplastiken im Sakralraum rahmen das Monument der Zerrissenheit aus dem Projekt »...dass sie leben« ein, mit dem sich der Künstler der finalen Katastrophe in der Mitte des vergangenen Jahrhunderts stellt.« Mit diesen Worten beschreibt Prof. Klaus Schuhmacher, Professor für neueste deutsche Literatur an der Technischen Universität Dresden, die Motive hinter Hellmuths Werken.

Gero Hellmuth wurde 1940 in Neustrelitz geboren. Er lebt und arbeitet seit 1971 in Singen, wo auch einige seiner Werke, wie das »Kreuz der Arbeitslosen« oder die Brunnenanlage auf dem Rathausplatz ihre Heimat fanden. Er fasst in seiner künstlerischen Arbeit Themen in verschiedenen Arbeitsweisen zu großen Zyklen zusammen. In Serien wie »Dialog; ...dass sie leben« oder »Hiob – ein Mensch« drückt sich Hellmuth mit den Mitteln der Malerei oft verbun-

Schulstart in Aach

Aach (swb). Der Unterricht an der GHS Aach beginnt für die Klassen 2, 3 und 4 am Montag, 10. September, um 8.40 Uhr. Die Kinder sind bei ihren Klassenlehrerinnen und Klassenlehrern bis 12.10 Uhr an diesem ersten Schultag. Die Einschulung der Erstklässler beginnt am Donnerstag, 13. September, um 10 Uhr in der katholischen Kirche mit einem ökumenischen Gottesdienst. anschließend um 11 Uhr findet die Einschulung in der neuen Turnhalle statt.

Erste Boule Open in Engen

Engen (swb). Die immer beliebter werdende französische Boule-Sportart »Pétanque« ist seit geraumer Zeit auch in Engen angekommen. Der Engener Boule Treff, der regelmäßig sonntags zusammenkommt, lädt anlässlich seines einjährigen Bestehens zu den ersten internationalen Engener Boule Open ein. Das Turnier findet am Sonntag, 16. September, ab 10 Uhr im Alten Stadtpark »Am Schranken« statt. Es wird im Supermélée gespielt, das bedeutet, die Teilnehmer/Innen melden sich einzeln zum Turnier an und werden bei jedem Spiel einem neuen Partner oder einer neuen Partnerin zugelost. Alle Neugierigen ab 15 Jahren sind eingeladen, ihr Talent zu beweisen. Anmeldung richten Interessierte an die Email: boule3000@online.de. Bei Dauerregen fällt der Turnierbetrieb aus.



► 75.000. GAST

Die Freibadsaison läuft hervorragend, auch wenn sich der Sommer derzeit nicht mehr von seiner schönsten Seite zeigt. Bürgermeister Rupert Metzler und Bademeister Martin Gänsler durften am vergangenen Freitag den 75.000sten Badegast im Schwimmbad begrüßen: Klaus-Dieter Schneider aus Hilzingen kommt regelmäßig mit seiner Frau Christel zum Schwimmen – an diesem Tag bereits zum 102. Mal in diesem Jahr. Deshalb freute er sich besonders über den Gutschein, den er im nächsten Jahr ganz sicher einlösen wird.



► WEINPROBEN

Am Samstag, 8. September, lädt Jochen Jordan in Engen ab 18 Uhr rund um Hof und Keller in der Hegaustraße 16 zum Verkosten seiner jüngsten Beaujolais-Weine ein. Als Kenner der französischen Weine aus der Bourgogne und dem Beaujolais (das südlichste Anbaugebiet der Bourgogne) hat sich Jordan in den letzten dreißig Jahren weit über die Grenzen der Stadt hinaus einen guten Ruf erarbeitet. Er nimmt regelmäßig an der traditionellen Wein-Versteigerung des »Hospice de Nuits-Saint-Georges« teil und baut auch eigenen Wein aus. Mit seinem Aligoté bietet Jordan auch einen Weißwein an, den er von der Lese bis zum Abfüllen ebenfalls in Eigenregie erzeugt. »Der Wein bestimmt den Abfülltermin auf die Flasche«, erklärt er und freut sich am kommenden Samstag auf interessierte Besucher.

Kleiderbörse in Binningen

Binningen (swb). Am Samstag, 8. September, von 9.30 bis 11.30 Uhr öffnen sich wieder die Pforten der Hohenstoffelnhalle in Binningen für eine Baby- und Kinderkleiderbörse. Es bietet Familien mit Kindern eine günstige Einkaufsmöglichkeit von Kleidung für die kommende Herbst-/Wintersaison, Spielzeug, Fahrzeuge und jegliches Zubehör rund ums Kind.

Im Obergeschoss werden auch Selbstanbieter ihre Waren anbieten. Schwangere in Begleitung ihres Partners werden bereits um 9 Uhr eingelassen (Mutterpass mitbringen). Ein umfangreiches Kuchenbuffet steht für die Besucher bereit.

Erneuter Sprung aufs Treppchen

Engen (ma). Bei den vergangenen Rennen im Speedboot-Sprintrennen in Lorch am Rhein und im sächsischen Krebsstein konnte sich Patrick Allweiler aus Engen auf den vorderen Rängen mit einem vierten und dritten Rang platzieren. In Krebsstein fuhr er vom fünften Startplatz aus noch vor der ersten Kurve auf die dritte Position. Somit konnte er seinen vierten Platz in der Meisterschaftswertung festigen. Am 15. und 16. September findet bei Lauffen auf dem Neckar das letzte Rennwochenende statt. »Wenn es gut läuft, schaffe ich vielleicht nochmals einen Podiumsplatz«, gibt sich Allweiler optimistisch.



Der Hohenhewenchor sucht noch Sänger.

Projektchor sucht Sänger

Engen-Welschingen (swb). Nach der Sommerpause nimmt der Hohenhewenchor seine Probenarbeit wieder auf. Geplant wird für das Adventskonzert am 9. Dezember. Zu diesem Zweck möchte der Chor alle interessierten Sängerinnen und Sänger zu einem Projektchor für dieses Konzert einladen. Es wird jeden Dienstag um 19.30 Uhr in der Turmstraße hinter dem Kindergarten in Welschingen geprobt. Auskünfte erteilt auch gerne die erste Vorsitzende Katrin Hirt (Tel.: 07733 506463) oder jedes andere Chormitglied.

Spitzenergebnis der Ferienbetreuung

Rielasingen (kp). Ausgesprochen positiv waren die Rückmeldungen der Eltern über das durchgängig verlässliche Angebot der Ferienbetreuung, die von Bewohnern der Gemeinde Rielasingen-Worblingen gut angenommen werden. Laut Pressemitteilung im Juli nahmen insgesamt 188 Kinder im Schuljahr 2011/2012 die Betreuung der drei Grundschulfördervereine Rielasingen, Worblingen und Arlen in Anspruch, dies entspricht im Durchschnitt 16 Kinder pro Ferienwoche. Ein weiteres Ferienbetreuungsangebot wird für die Herbstferien angeboten, Anmeldeschluss dafür ist am 28. September in der Scheffelschule in Rielasingen.

Aachbad schließt - Hallenbad öffnet

Singen (swb). Die letzte Gelegenheit für einen Aachbad-Besuch ist am Sonntag, 9. September. Das Hallenbad öffnet seine Pforten ab Dienstag, 11. September (kein Warmbadetag). Die Besucher des Aachbads werden gebeten, rechtzeitig die untergestellten Liegestühle mitzunehmen und die Pfandschlüssel abzugeben. Auch Fundsachen können noch abgeholt werden.



Die Delegation aus La Ciotat beim Empfang im Singener Bürgersaal.
swb-Bild: Stadt Singen

Freundeskreis geplant Neue Impulse für Jumelage mit La Ciotat

Singen (swb). Eine offizielle Delegation aus La Ciotat, bestehend aus Vertretern der Stadt und deren Partnerschaftskomitee, stattete Singen einen mehrtägigen Besuch ab. Beide Seiten waren sich einig, dass die Verbindung zwischen den Partnerstädten intensiviert und neue Austauschprogramme geschaffen werden sollen, um dadurch die Beziehung erneut aufleben zu lassen. Die Städtepartnerschaft zwischen La Ciotat und Singen besteht bereits seit 1968 und wurde unter anderem von Gemeinderätin Emmi Kraus initiiert. Bürgermeister Bernd Häusler machte bereits in seiner Begrüßungsrede im Rathaus auf die notwendige Vertiefung der binationalen Partnerschaft aufmerksam. Auf deutscher Seite ist deshalb die Gründung eines Freundeskreises in Planung, um die Städtepartnerschaft noch besser dokumentieren und fördern zu können. Hierfür werden engagierte Leute benötigt, die den Austausch verstärken und unterstützen. Auch Guy Patzlaff, erster Bürgermeister von La Ciotat, der selbst deutsche Wurzeln hat, äußerte sich

hierzu positiv und bekräftigte die Ausweitung und somit Festigung der Verbindung. Jeanne-Marie Vandamme, stellvertretende Bürgermeisterin und Abgeordnete für europäische Beziehungen, sowie Marie-Pierre Leonardelli vom Partnerschaftskomitee, stimmten einer Intensivierung der Partnerschaft ebenfalls zu. Insbesondere waren alle Beteiligten der Meinung, dass der deutsch-französische Jugendaustausch verstärkt werden solle. Zwischen der Zeppelin-Realschule Singen und dem Collège Virbelle besteht zwar bereits seit einiger Zeit ein Schüleraustausch, doch auch andere Einrichtungen, wie etwa die Jugendmusikschule und die Jugendfeuerwehr, sollen demnächst regelmäßiger Gast in der 34.000-Einwohner-Stadt an der Côte d'Azur werden. Nach 44 Jahren Städtepartnerschaft wurde eine durchaus positive Bilanz gezogen, die in Zukunft jedoch noch besser ausfallen soll. »Wir haben viel Arbeit vor uns«, so Jeanne-Marie Vandamme, »und deshalb wünsche ich uns allen eine erfolgreiche Weiterführung der Partnerschaft.«

Chaos im Griff Theater über Computer im Büro

Rielasingen-Worblingen (of). Erstmals spielte die Theatergruppe der Ten-Brink-Schule aus Rielasingen in den neuen Talwiesenhallen Theater und konnte gleich mit ihrem neuen Stück »Chaos GmbH & Co.« einen großen Erfolg einfahren. Unter der Leitung von Dagmar Wenzler-Beger waren hier mit Kim Hirler, Svenja Guter, Caroline Müller, Ester Falisch, Jana Blatter, Hannah Dressler, Lee-Lou Hellwig, Melanie Klaiber und Stefania Nesci Schülerinnen der Real- und Hauptschule im Einsatz. Das Stück machte deutlich, wie Chaos durch Computer ausgelöst werden kann, aber auch, dass dazu immer Menschen gehören. Denn im beschaulichen Büro der »Toilet Werbe GmbH« soll das bisher angenehme Büroleben auf Computer umgestellt werden. Der allwissende Hausmeister, die oberdoofe Azubine und die brave Chefsekretärin und auch der unfähige Chef Dr. Schönbrodt fürchten um ihren Job, da nicht nur der Betriebsprüfer Willi Saft schon im Haus ist, Computerspezialistin Trudi Megabite die Arbeitsplätze ganz neu verstrickt, sondern sich auch noch der oberste Boss PüWü Smith samt Gattin ankündigt, um nach dem Rechten zu sehen. Die Mädels wollen für ihre Arbeitsplätze demonstrieren, unterdessen bereiten Trudi Megabite und der Hausmeister schon die große Katastrophe vor, um dem Boss gleich noch mal neue Computer besorgen zu können, auf eigene Rechnung versteht sich. Der Chef ist überfordert und betrinkt sich, und plötzlich kommen da noch Liebesabenteuer ins Spiel. Ganz schön turbulent bekommt das Publikum hier ein Chaos geliefert, dass am Schluss natürlich ein Happy-End finden musste. Ganz souverän standen die Schülerinnen in ihrem Stück hier auf der Bühne.



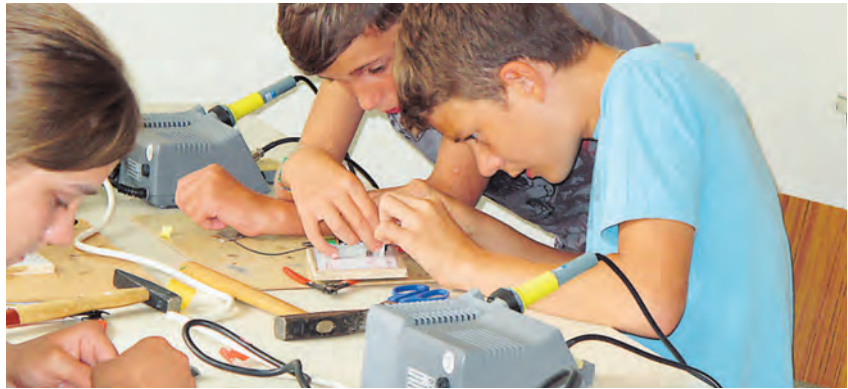
Viel Applaus gab es für die Schauspielerinnen der Theater AG der Ten-Brink-Schule mit ihrer »Chaos GmbH & Co« in den Talwiesenhallen.
swb-Bild: of

Drei junge Stadtmeister

Start ins Ferienprogramm vollzogen

Singen (swb). Im Rahmen des Kinderferienprogrammes war die Stadt mit ihren Stadtmeisterschaften zu Gast im Minigolfzentrum Singen. Bereits zum 25. Male richtete der 1. Bahnen-Golf-Club Singen das traditionelle Turnier aus. Die insgesamt 30 Teilnehmer wurden in drei Altersgruppen eingeteilt und spielten unter der professionellen Anleitung von Mitgliedern des 1. BGC Singen in zwei Durchgängen die neuen Sieger aus. Sieger in der Kategorie 7-8 Jahre wurde Benno Bassler. In der Katego-

rie 9-10 Jahre gewann Ella Stadelhofer. Und mit dem besten Ergebnis aller Teilnehmer war Luca Stadelhofer mit 53 Schlägen siegreich. Unter dem Applaus aller wurden bei der abschließenden Siegerehrung, die von Oberbürgermeister Oliver Ehret durchgeführt wurde, die neuen Stadtmeister bejubelt. In einer kurzen Ansprache dankte der OB dem 1. BC Singen für die reibungslose Durchführung des Turniers und verwies auf die 25-jährige erfolgreiche Zusammenarbeit mit der Stadt Singen. Weitere Infos: www.bgc-singen.de



Mit Konzentration bauten Jugendliche im Singener Ferienprogramm bei den Funkamateuren funktionsfähige Radios.
swb-Bild: Verein

Nicht nur Spaß macht richtig Spaß

Singen (swb). Insgesamt 13 Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 10 und 14 Jahren waren in der ersten Gruppe bei den Jugendferienspielen des Deutschen Amateur Radio Club (DARC) Singen (A-25) mit dabei. Es ging darum, ein Mittelwellenradio aus Einzelteilen zusammen zu bauen. Nicht Spaßgeschichten und »fun« prägten diese drei Tage, sondern konzentriertes Arbeiten mit Lötkolben, Werkzeug und Bauteilen – und siehe da, es hat allen Spaß gemacht. Seit sieben Jahren veranstalten die Funkamateure des DARC in Singen solche Basteltage unter der Leitung von Wolf Scheinberger. Ein Hintergrund ist die Erfahrung, dass die Jugend erschreckend wenig Kenntnisse über Elektrik und Elektronik besitzt – wo doch in nahezu

jedem Gerät des Haushaltes eine elektronische Steuerung sitzt: Im Bad im Föhn, dem Rasierer, der elektrischen Zahnbürste, in der Küche im Herd, der Mikrowelle, der Kaffeemaschine, im Wohnzimmer in der Beleuchtung, dem Telefon, dem Fernseher, dem Radio, dem Computer, dem Handy, dem MP3-Player, um nur einige zu nennen. Und keiner weiß, wie diese Geräte funktionieren. Muss man das wissen? Darüber könnte man sich streiten. Nicht streiten kann man aber darüber, dass durch Nichtwissen inzwischen all diese Geräte eben nicht mehr in Deutschland produziert werden und dass die Hochschulen über zunehmenden Ingenieurmangel klagen, ist der politische Standpunkt der Funkamateure.

Tennis-Nachwuchs im Kampf um Pokale

Steißlingen (swb). Zum 24. Mal richtete der Tennisclub Steißlingen das überregional bekannte und zur deutschen Rangliste zählenden Jugendturnier um den Max-Petek-Reinraumtechnik-Cup aus. Bei den Bambinis siegte Niklas Dietze (Markelfingen) knapp vor Lilly Eckert (Emmingen) und Finn Fehringer (Steißlingen). Die U10 weiblich wurde von Leonie Meyer (Böhringen) klar beherrscht. Sie gewann vor Felina Gross (Radolfzell) und Marie Knobelspies (Steißlingen). Die U10 männlich war ausgeglichener. Hier hatte Felix Kopecky (Furtwangen) in einem 3 Satz Match knapp die Nase vorn vor Felix Messmer (Stockach). Ebenfalls souverän gewann Pia Schwarz (Singen) alle ihre Spiele und siegte so vor Tanja Zeller (Tengen).

Bei den U12 männlich hatte Arne Steffan (Konstanz) gegen Martin Endepols (Überlingen) im Finale noch genügend Energie und gewann gegen Basil Danassis (Singen). Ohne Probleme sicherte sich auch Marielle Huchler (Villingen) den Sieg in der U14-weiblich-Klasse. Einen deutlichen Turniersieg landete Tim Burkhard (Villingen) bei den U14 männlich. Seiner Favoritenrolle gerecht wurde auch David Rebholz (Konstanz) in der U16-Klasse. Lediglich 2 Spiele gab er im Turniervorlauf ab und gewann souverän vor Jonas Dietrich (Singen). Franziska Linß (Singen) musste im Finale U18 weiblich hart kämpfen, um Melanie Dowideit zu bezwingen. Klarer Sieger bei den U18 männlich wurde Tobias Ebner (Villingen) vor Tobias Kaiser (Singen).